

Stadt Bergisch Gladbach Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach - \$1439 Bergisch Gladbach

Herrn Dirk Weber Mitalied des Rates Herkenrather Straße 78 51465 Bergisch Gladbach Verwaltungsvorstand II - Stabsstelle VV II-1 -

Willi Schmitz Rathaus Bensberg Wilhelm-Wagener-Platz Zimmer 112

Telefon: 02202 14-1326 Telefax: 02202 14-1363 E-mail: w.schmitz@stadt-gl.de

18. März 2019

Ihre Anfrage in der öffentlichen Sitzung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach am 12.03.2019 zur Umsetzung des Mobilitätskonzepts beim Rheinisch-Bergischen Kreis bzw. bei der Stadt Bergisch Gladbach

Sehr geehrter Herr Weber.

im Nachgang zu der von Ihnen besuchten Veranstaltung "II. Regionalkonferenz Mobilität" im Kreishaus der Rheinisch-Bergischen-Kreises am 08.03.2019 baten Sie in der Ratssitzung der Stadt Bergisch Gladbach unter den Tagesordnungspunkt Ö 23 - Anfragen der Ratsmitglieder – am 12.03.2019 um Mitteilung, wann die im Rahmen des städtischen Mobilitätskonzeptes 2016 erarbeiteten und beschlossenen Vorschläge umgesetzt würden.

Bergisch Gladbach besitzt für das Mobilitätskonzept eine beinahe ideale Siedlungsstruktur, da sich über 90% der Siedlungsflächen im Umkreis von 3 km zu Haltepunkten des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) befinden.

Diesbezüglich teile ich Ihnen mit, dass aktuell bereits einzelne Maßnahmen aus dem 2016 beschlossenen Mobilitätskonzept der Stadt Bergisch Gladbach umgesetzt wurden bzw. sich in der Umsetzung befinden. Ich darf an dieser Stelle an die beabsichtigte Öffnung der Fußgängerzone für den Fahrradverkehr sowie die hierzu bereits veröffentlichte Vorlage, für die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr am 26.03.2019, Drucksachennummer 0112/2019 verweisen. Weitere Maßnahmen z.B. wie die Errichtung von Radabstellanlagen (Maßnahme R 7 aus dem MoBiK 2016) oder die Anlage von sicheren Radwegen zu Schulen (z.B. IGP Paffrath im Rahmen einer Fördermaßnahme) befinden sich darüber hinaus bereits in der Umsetzung bzw. der abschließenden Planung.

Ferner ist geplant, nach Verabschiedung des Mobilitätskonzepts für den Rheinisch-Bergischen-Kreis durch den Kreistag im Sommer 2019 einen Abgleich der dort vorgeschlagenen überregionalen Maßnahmen mit den bereits beschlossenen Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept der Stadt Bergisch Gladbach vorzunehmen und diese Synopse mit entsprechenden weiteren Handlungsempfehlungen im Herbst 2019 der örtlichen Politik vorzustellen.

Mit freundlichen Grüßen In Vertretung

Harald Flügge

Erster Beigeordneter/Stadtbaurat